

**Auszug aus der Niederschrift über die
Sitzung des Ortsgemeinderats Demerath am 10.11.2022**

Bürgerfragestunde

Auf Anfrage nach einem gemeindlichen Energiesparmaßnahmenkonzept, insbesondere ob seitens der Ortsgemeinde Demerath beabsichtigt wird, die Straßenbeleuchtung nachts wieder in Gänze auszuschalten führt der Vorsitzende aus, dass diesbezüglich noch eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vorzunehmen und das Ergebnis abzuwarten ist.

Auf eine weitere Anfrage informiert der Vorsitzende, dass die beiden Gebäude „Alte Schmiede“ in der Ulmener Straße als auch in der Talstraße 10, welche augenscheinlich einzustürzen drohen, von der Kreisverwaltung Vulkaneifel besichtigt worden sind. Für beide genannten Objekte wurde keine Gefahr der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gesehen. Die Ortsgemeinde Demerath ist somit nicht in der Lage, in irgendeiner Form tätig zu werden. Sofern unmittelbar angrenzende Gebäude durch die schadhafte Gebäude in Mitleidenschaft gezogen werden, ist dies privatrechtlich durch die Betroffenen/Geschädigten geltend zu machen.

Der der Ortsgemeinde obliegenden Verkehrssicherungspflicht wird in dem gesetzlich festgelegten Umfang nachgekommen. Die auf gemeindeeigenen Parzellen befindlichen Bäume und Hecken am Anwesen „Alte Schmiede“ werden regelmäßig durch Ratsmitglieder, Gemeindearbeiter und der Firma Miro zurückgeschnitten.

Die defekte Straßenbeleuchtung wurde der Westnetz GmbH mit der Bitte um Instandsetzung gemeldet.

Der auf der gemeindeeigenen Parzelle in der Dauner Straße wiederholt umgestoßene Basaltstein sollte wieder ordnungsgemäß aufgestellt werden. Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass das Strafverfahren gegen Unbekannt eingestellt wurde und es der Ortsgemeinde aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist, den Basaltstein jedes Mal wieder ordnungsgemäß aufstellen zu lassen.

Es wird daran erinnert, dass in Kürze mit der Terminierung zur Abstimmung des Veranstaltungskalenders 2023 zu rechnen ist. Der Vorsitzende wird gebeten, die örtlichen Vereine aufzufordern, die für das Jahr 2023 beabsichtigten Aktivitäten zeitnah zu koordinieren und mitzuteilen.

Beratung und Beschlussfassung zum Mindestlohn der Gemeindearbeiter

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ortsgemeinderat Demerath, den Bruttoarbeitslohn je Zeitstunde ab dem 01.10.2022 auf 14,00 EUR festzusetzen.

Beratung und Beschlussfassung Dorferneuerungsantrag

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Demerath beschließt, dass sich das Vorhaben in das Dorferneuerungskonzept einfügt.

Beratung und Beschlussfassung Dachsanierung Gerätehaus AV Demerath

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Demerath beschließt, die insoweit erforderlichen Haushaltsmittel von rund 2.300,00 EUR bei der Haushaltsplanerstellung für das Jahr 2023 zu berücksichtigen und vorbehaltlich der kommunalaufsichtlichen Genehmigung die Kosten der unabweisbaren Dachsanierung des Vereinshauses des Angelverein Demerath e.V. zu übernehmen.

Beratung und Beschlussfassung zu einer Bauvoranfrage nach § 36 BauGB

Nach kurzer Aussprache sieht der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Demerath aktuell keine Notwendigkeit einer erneuten Beratung und Beschlussfassung und beschließt die Beratung und Beschlussfassung zurückzustellen. Über den Antrag soll erneut beraten und beschlossen werden, sobald die modifizierte naturumweltverträgliche Planung vorliegt.

Beratung zum Glasfaserausbau der UGG

Der Vorsitzende erinnert an die Beratungen und Beschlussfassung in vorausgegangenen Sitzungen und verweist auf den vorliegenden ersten Planentwurf für die Installation der LWL-Infrastruktur der UGG. Bisher anberaumte Erstbegehungen musste aus unterschiedlichsten Gründen immer wieder abgesagt werden. Bekanntlich sollte mit den Arbeiten bereits im Herbst 2022 begonnen werden.

Die Erstbegehung mit der Firma UGG soll nunmehr unmittelbar zur Beginn des Jahres 2023 zusammen mit der bauausführenden Tiefbaufirma erfolgen.

Ratsmitglieder Andreas Springer weist darauf hin, dass gemäß dem vorliegenden Plan noch geringe Versorgungslücken ersichtlich sind, die zwingend geschlossen werden sollten. Von den Zuhörern wird darum gebeten, bei der Planung nicht ausschließlich auf die Erschließung von Parzellen abzustellen, sondern in Einzelfällen, wo sich mehrere Objekte auf einer Parzelle befinden, voll umfänglich zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende führt aus, dass beabsichtigt wird, über den Glasfaserausbau in einer noch anzuberaumenden Bürgerversammlung informiert werden soll. Zu gegebener Zeit soll dazu nochmals eine gesonderte Infoveranstaltung für alle Einwohner stattfinden.

Beratung und Beschlussfassung der Brennholzpreise

Nach ausführlicher Aussprache beschließt der Ortsgemeinderat Demerath nachfolgende Konditionen für die Abgabe von Brennholz aus dem Gemeindewald:

1. Zuweisung von Brennholz, auf eine Versteigerung von Brennholz wird verzichtet
2. Zuweisung ausschließlich an ortsansässige Haushalte
3. Keine Zuweisung an Gewerbetreibende

Laubhartholz	Nadelholz	Nadelholz ausschließlich Käferholz	Reiserschlag
60,00 EUR/fm	30,00 EUR/fm	20,00 EUR/fm	15,00 EUR/fm
grundsätzliche maximale Abgabemenge 10 fm/Haushalt	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt
ab 11 fm/Haushalt			
70,00 EUR/fm			